



DIVIDENDENADEL EUROZONE 25

Monatsreport Mai 2017: Weiter aufwärts dank Macron und Arnault

Jetzt auch als Index-Zertifikat
der Deutschen Bank: WKN DM1DVA

Seit sich abzeichnete, dass die Franzosen am 7. Mai wohl den Liberalen Emmanuel Macron zum neuen Präsidenten wählen werden, sind die europäischen Aktienmärkte zu neuen Höchstständen aufgebrochen. Angetrieben von diesem positiven Sentiment hat der DividendenAdel Eurozone 25 im April weitere 3,3% hinzugewonnen. Seit Anfang 2001 hat sich das Strategie-Portfolio damit nun mehr als verdreifacht, während der MSCI EMU Index – ebenfalls inklusive reinvestierter Netto-Dividenden – nur auf gut 40% Wertzuwachs kommt.

Luxus an der Spitze

Performance-Treiber war zuletzt einmal mehr der Luxus-Sektor, wo nun zusammenwächst, was ohnehin zusammengehört: Das Modehaus Christian Dior soll vollständig ins Marken-Imperium von Louis Vuitton Moët Hennessy integriert werden. Hinter beiden Firmen steht mit Bernard Arnault der aktuell siebtreichste Mann der Welt, der auf diese Art und Weise die Struktur seiner auf alles Teure und Schöne fokussierten Gruppe vereinfacht. Auch wenn auf diese Weise wohl noch in diesem Jahr ein Top-Dividendenzahler von der Börse verschwinden wird, kommt die Transaktion am Kapitalmarkt bestens an: Sowohl Dior

als auch LVMH beenden den April mit einem zweistelligen Plus und haben nun seit Jahresanfang – genau wie Unilever – weit über 20% zugelegt.

BIC bleibt einziges Sorgenkind

Wichtiger noch als solche Highlights ist aber, dass die Wertentwicklung auf einer breiten Basis steht. Einziges Sorgenkind bleibt die Société BIC. Der französische Hersteller von Kugelschreibern, Feuerzeugen, Einweg-Rasierern und sonstigem Plastikkrum hat die (ohnehin nicht allzu hohen) Erwartungen der Investoren abermals verfehlt – und nachdem der Gewinn im ersten Quartal sogar leicht rückläufig war, hat die Aktie weitere 10% eingebüßt. Bei Kursen von nur noch knapp über 100 Euro könnte BIC nun aber Schnäppchenjäger auf den Plan rufen: Die von 3,40 auf 3,45 Euro erhöhte Dividende ergibt eine Rendite von 3,3%, wobei sich die Ausschüttungsquote nach wie vor im DividendenAdel-Korridor bewegt.

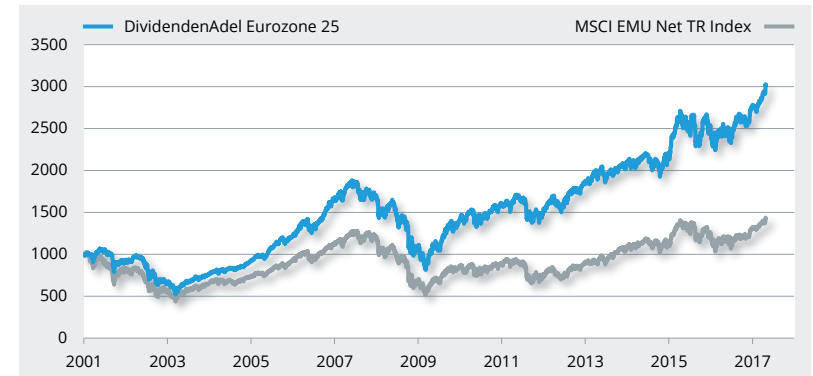
Satte Dividende aus München

Ein – wenngleich nur marginales – Minus weist auch die Münchener Rück auf. Davon sollten Anleger sich aber nicht verwirren lassen. Denn die Tabelle spiegelt nur die Kursveränderungen wider, nicht die Dividende. Der

weltgrößte Rückversicherer hat indes schon ausgeschüttet: Am 27. April war Ex-Tag für 8,65 Euro je Aktie und zählt man diesen Betrag zum aktuellen Kurs hinzu, steht unter dem Strich für das Jahr 2017 bislang ein Plus von immerhin 4%.

Zehn Dividenden im Wonnemonat

Beim DividendenAdel Eurozone Zertifikat der Deutschen Bank, das die Wertentwicklung unserer 25 Aktien umfassenden Strategie (abzüglich einer Jahresgebühr von 1,2%) „eins-zu-eins“ abbildet, fallen die Dividenden natürlich ebenfalls nicht unter den Tisch. Zwar wirft das börsentäglich unter der ISIN DE000DM1DVA8 handelbare Papier keine laufenden Erträge ab, dafür werden die Netto-Dividenden sofort reinvestiert. Und was das angeht, ist im Mai viel zu tun: Mit BIC, Danone, Eiffage, Essilor, Ingenico, Linde, MTU Aero Engines, SAP, Scor und Unilever haben gleich zehn Firmen ihren Ex-Tag im Wonnemonat. Und weil DividendenAdel nun mal verpflichtet, gibt's dabei keine einzige Kürzung, sondern (abgesehen von Eiffage) nur Anhebungen. Am meisten freuen dürfen sich dabei die Aktionäre von Essilor: Der französische Optik-Konzern zahlt 35% mehr als im Vorjahr. Ingenico hebt um 15% an.



DividendenAdel Eurozone 25 Strategie: Zusammensetzung per 30.04.2017

#	Unternehmen (Land)	Branche	Monat	2017	DivR	Anteil
01	Christian Dior (F)	Luxusgüter	15,7%	27,7%	1,9%	4,7%
02	LVMH (F)	Luxusgüter	10,0%	25,2%	1,9%	4,6%
03	MTU Aero Engines (D)	Maschinenbau	8,0%	16,6%	1,4%	4,3%
04	Inditex (E)	Mode/Einzelhandel	6,6%	10,5%	1,5%	4,1%
05	Eiffage (F)	Bau/Infrastruktur	5,9%	14,9%	1,9%	4,2%
06	Sodexo (F)	Catering	5,9%	7,0%	2,2%	4,0%
07	Linde (D)	Industriegase	5,2%	6,3%	2,3%	3,9%
08	Legrand (F)	Elektrotechnik	5,1%	10,5%	2,0%	4,0%
09	Bayer (D)	Pharma	5,1%	11,3%	2,4%	4,1%
10	Essilor (F)	Augenoptik	4,4%	13,0%	1,3%	4,1%
11	Unilever (NL)	Nahrung/Haushalt	3,4%	23,3%	3,0%	4,5%
12	Air Liquide (F)	Industriegase	3,3%	5,6%	2,4%	3,9%
13	Henkel Vz. (D)	Haushaltswaren	3,2%	9,3%	1,4%	4,0%
14	SCOR (F)	Rückversicherung	2,5%	12,6%	4,5%	4,1%
15	Colruyt (BE)	Supermärkte	2,4%	1,2%	2,8%	3,7%
16	Siemens (D)	Industrie	2,3%	13,0%	2,9%	4,3%
17	Kone (FI)	Aufzüge/Rolltreppen	2,2%	-2,2%	3,8%	3,7%
18	L'Oréal (F)	Kosmetik	1,5%	6,7%	1,9%	4,0%
19	Publicis (F)	Werbung	1,2%	-1,1%	2,8%	3,6%
20	Danone (F)	Lebensmittel	0,7%	4,4%	2,6%	3,8%
21	SAP (D)	ERP-Software	0,1%	9,0%	1,4%	4,0%
22	Red Electrica (E)	Übertragungsnetze	-0,6%	3,6%	4,9%	3,8%
23	Münchener Rück (D)	Rückversicherung	-3,9%	-0,5%	5,0%	3,8%
24	Ingenico (F)	Zahlungsverkehr	-6,0%	7,6%	1,8%	3,9%
25	Société BIC (F)	Kunststoffartikel	-11,6%	-19,7%	3,3%	2,9%
Strategie	Net Total Return		+3,3%	+8,3%	2,5%	100%

Dieses Dokument ist eine Sonderveröffentlichung der BFM Berlin Financial Media GmbH (Friedrichstr. 88, D-10117 Berlin, E-Mail info@dividendenadel.de). Sämtliche Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit. Dieses Dokument dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Wertpapiere dar. BFM haftet nicht für materielle und/oder immaterielle Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte oder durch Nutzung fehlerhafter/unvollständiger Inhalte entstehen. Offenlegung von Interessenskonflikten: Im Zusammenhang mit dem DividendenAdel Eurozone Zertifikat erhält BFM direkt und/oder über verbundene Unternehmen Vergütungen von der Emittentin.